

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

an das Kloster Reichersberg, welches dieselbe a. 1574 an Joachim Rainer zu Laufembach verkaufte; von der Rainerschen Familie kam sie durch Vergleich an die Tengler; nach dem Tode des Hillebrand Tengler an dessen Ehefrau Anna Sophia, geborene Pfallerin von Au und von dieser durch Testament an ihren Vetter Johann Franz Reittorner von Schölnach.

Hierauf ging Hauzing, wie auch Laufembach und Rainting, im Heiratswege an den Freiherrn Wolfgang Heinrich Gemel von Flischbach, kaiserlichen Kriegs- und Hofkammerrath und Landrichter zu Schärding, welcher auch die Herrschaften Rainbach und Neuhaus a. 1694 erworben hatte, über. Nach dessen Tode im Jahre 1713 kam Hauzing an dessen Tochter und von dieser a. 1727 an den Freiherrn von Freiberg auf Hohenaschau und Haiming re. und Bicedom zu Burghausen, welcher aber a. 1737 dieses aus verschiedenen eingeschichtigen Unterthanen bestehende Dominium an den Grafen Ferdinand von der Wahl auf Aurolzmünster wieder verkaufte. Die Herrschaftsverwaltung Aurolzmünster vereinigte die Unterthanen mit der Hauptherrschaft, verkaufte den Hofbau, d. i. das Mayergut und die Taferne zu Hauzing mit den dazu gehörenden Grundstücken. Die von Holz gebaute, teichumflossene Schloßwohnung war bereits schon im 17. Jahrhunderte eingegangen; sie stand etwa 120 Schritte vom dermaligen Gasthause entfernt, in der Wiesen-ebene gegen Randolfing zu.

---

Dreiviertel Stunden südöstlich von Rainbach, auf der Höhe, etwa 430 Meter über dem Meere, an dem Abhange des sogenannten Gattermann-Berges, befindet sich die Ortschaft Sinzing mit einer Kirchenruine und einem ehemaligen, aber schon längst abgekommenem Edelsitz, auf welchem schon im 11. und 12. Jahrhundert ein eigenes